

Wir bauen den Staat *von morgen.*

Re:Form ist eine Allianz von Verwaltungs-
pionier:innen, die heute schon am Staat
von morgen arbeiten.



Re:Form

Wir haben 2023 Re:Form initiiert, weil unser Staat sich in einer Vertrauens- und Leistungskrise befindet.

Re:Form wird von der Stiftung Mercator gefördert und steht für den Mut ein veraltetes Staatsverständnis hinter sich zu lassen. Die entscheidende Frage ist nicht, ob wir mehr oder weniger Staat brauchen, sondern wie wir ihn so gestalten, dass er die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen kann.

**Wir arbeiten überparteilich,
gemeinnützig, gemeinsam mit
Menschen aus dem Maschinenraum
des Staates.**



Wir arbeiten auf drei Weisen

Community

Wir inspirieren, vernetzen
und stärken
Vorreiter:innen in der
Verwaltung

Experimente

Wir machen in konkreten
Projekten vor, wie Reformen
in Verwaltungen gelingen.

Agenda Setting

Wir bringen Vorschläge
von Praktikern in den
öffentlichen Diskurs.

Community

Wir versammeln 500+ Verwaltungspioniere über alle föderalen und hierarchischen Ebenen hinweg.

Gemeinsam stoßen wir die notwendigen Experimente an für einen Staat, der funktioniert. Für alle. Wir nennen das Staatsreform.



Unsere Formate sind ungewöhnlich und setzen auf Vertrauensaufbau.



Wir bringen Menschen in besonderen Konstellationen zusammen und erarbeiten Vorschläge aus der Verwaltungs-Praxis heraus z.B. bei unserem Forum für den Staat von morgen, bei Schreibwerkstätten, bei Salonabenden und in digitalen Arbeitsgruppen.

Die gemeinsam erarbeiteten Vorschläge bringen wir parteiübergreifend in den politischen Raum ein.

Re:Form

Staatsreform als zentrales Ziel der nächsten Bundesregierung

Ziel- und Formulierungsvorschläge für Koalitionsvertrag

Diese Vorschläge wurden in einem breiten, ebenenübergreifenden und überparteilichen Prozess von der großen Re-Form - Allianz von Verwaltungspionieren ausgearbeitet, haben sich über 100 Beamte und Angestellte des öffentlichen Sektors von allen föderalen und hierarchischen Ebenen.

Für Nachfragen:
Anne Treves, atreves@projecttogether.org, +491744559011
Philipp von der Wipfel, pvonderwip@projecttogether.org, +4915140756748
Tajj Sit, tsit@projecttogether.org

Stand 10.03.2025

Re:Form

Umsetzungsmechanismus für die notwendige Reformierung unseres Staates und seiner Verwaltung

Diese Vorschläge wurden in einem breiten, ebenenübergreifenden und überparteilichen Prozess von der großen Re-Form - Allianz von Verwaltungspionieren ausgearbeitet. Beteiligt haben sich über 100 Beamte und Angestellte des öffentlichen Sektors von allen föderalen und hierarchischen Ebenen.

Für Nachfragen:
Anne Treves, atreves@projecttogether.org
Tajj Sit, tsit@projecttogether.org
Philipp von der Wipfel, pvonderwipfel@projecttogether.org

Stand 11.04.2025

Für einen Zukunftsstaat: Aufruf für eine mutige Staatsreform

Unser Staat steht heute vielfach unter Druck: Er gilt als langsam, schwerfällig, unflexibel, wenig initiativ und manchmal überfordert. Das gefährdet nicht nur die Lösung dringender Zukunftsfragen – es untergräbt das Vertrauen in die Demokratie selbst. **Doch damit Demokratie wirkt, muss auch der Staat wirken.** Die Frage ist nicht, ob wir mehr oder weniger Staat brauchen, sondern wie wir ihn so gestalten, dass er die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen kann.

Wenn wir nicht handeln, riskieren wir, dass Demokratiefürsprecher der Staat weiter schwächen – wie wir es in anderen Ländern beobachten. Die nächste Bundesregierung muss deshalb eine **mutige Staats- und Verwaltungsreform** angehen, die den Staat **teil innovativ und menschenzentriert** macht. Ohne eine Reform sind zentrale Zukunftsaufgaben – ob eine neue Industriepolitik, ein effektiver Klimaschutz, Digitalisierung, eine zeitgemäße Bildung oder ein wirkungsvolles Sozialsystem – lösbar. Der Status quo ist keine Option.

Ein moderner Staat setzt **klare Ziele, arbeitet effizient und gestaltet aktiv** Vertrauen, weil er Krisen meistert, Fortschritt ermöglicht und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Dazu muss er sich grundlegend reformieren: von der über die Verwaltungsleistungen bis hin zur föderalen Aufgabenverteilung. C nicht nur ein Regierungsprojekt – sie muss eine **gesamtesellschaftliche** getragen von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Die gute Nachricht ist: Es gibt bereits auf allen Ebenen des Staates und in verschiedenen Bereichen der Verwaltung Menschen, die heute schon am morgen arbeiten. Sie zeigen, wie staatliches Handeln wirkungsvoller, zielgerichtet, umsetzungstärker, schneller, flexibler, lösungsorientierter sein kann. Es gibt **Übereinstimmung zwischen den demokratischen Parteien und einem Konsens nahezu aller Fachexperten** in der Sache.

Die große Aufgabe muss niemand allein machen. Aber sie braucht eine gute und klare Prinzipien. Wir wollen diese Kräfte bündeln und einen überparteilichen Reformprozess vorantreiben. **Das sind für uns entscheidende Bausteine für den Zukunftsstaat Deutschland.**

„Team Staat“ – die besten Köpfe, eine moderne Arbeitsweise und Zusatzen auf Augenhöhe: Ein Staat ist nur so stark wie die Menschen, die ihn gestalten. Wir brauchen eine Verwaltung, die Talente fördert und attraktive Arbeitsplätze schafft. Karrierewege schafft.

Gesetze, die ihre Wirkung entfalten und in der Praxis funktionieren: Die von Beginn an praxisnah und datenbasiert entwickelt werden. Gesetze werden gekoppelt, gemeinsam mit Kommunen und betroffenen Gruppen gestaltet und Ergebnisse in der Umsetzung überprüft.

Re:Form

Arbeitsweise und Zusammenarbeit der nächsten Bundesregierung

Formulierungsvorschläge

Re:Form

Das Land wirksam regieren Ein Playbook für das neue Regierungsteam

Von Re-Form – die Allianz für den Staat von morgen

Stand: 20. Mai 2025 - Version 1.0

kurden in einem breiten, ebenenübergreifenden und überparteilichen Prozess von der großen Re-Form - Allianz von Verwaltungspionieren ausgearbeitet. Beteiligt haben sich über 100 Beamte und Angestellte des öffentlichen Sektors von allen föderalen und hierarchischen Ebenen.

es@projecttogether.org, +491744559011
pvonderwip@projecttogether.org, +4915140756748
cttogether.org

**Das Gelegenheitsfenster für
die Umsetzung einer
Staatsreform ist jetzt offen.**

Deshalb machen wir in Experimenten vor, wie der Staat von morgen in der Praxis funktioniert.

Gesetzgebungsreform

Förderprogramme

**Wirkungsorien-
tierung**

Sozialstaatsreform

Starkes Personal

**Wehrhafte
Demokratie**

**Republik der
Kommunen**

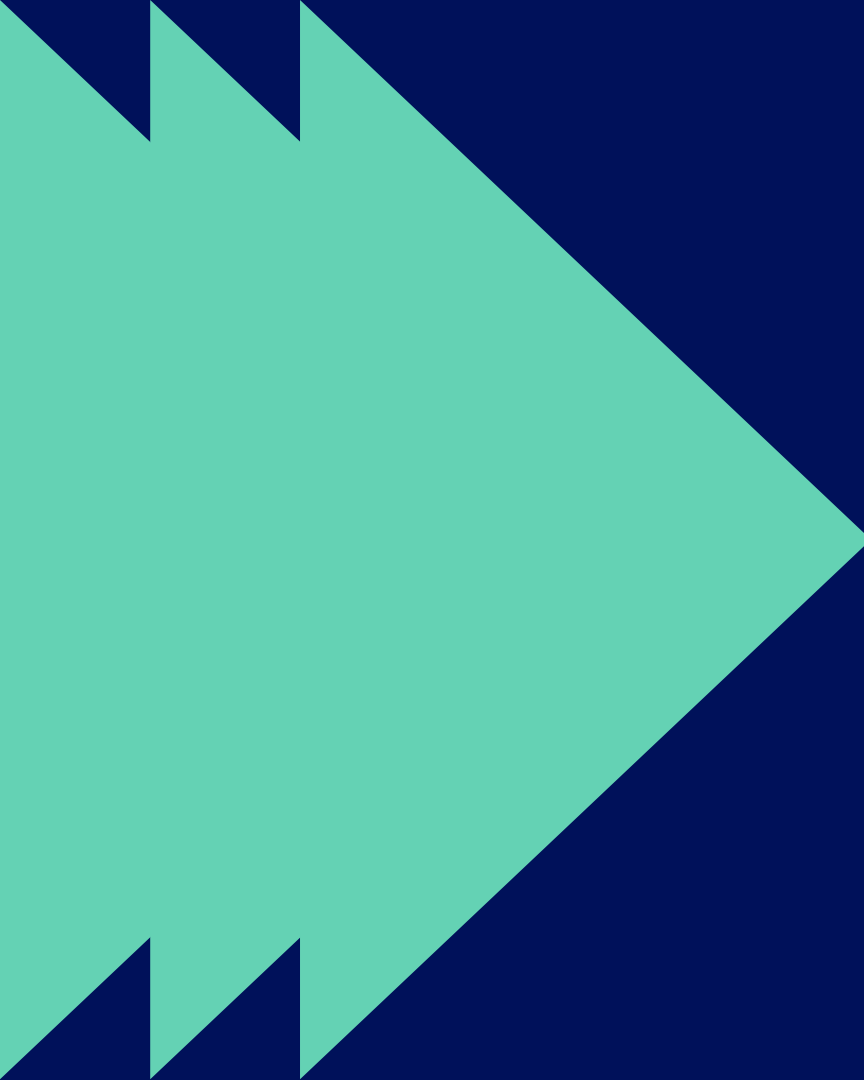
**Vereinfachung und
Entbürokratisierung**



Umsetzungslabor Baturbo

**Ein Unternehmen bringt kein
Produkt ohne Roll-out auf
den Markt.**

**Gesetze brauchen einen
systematischen Roll-out.**

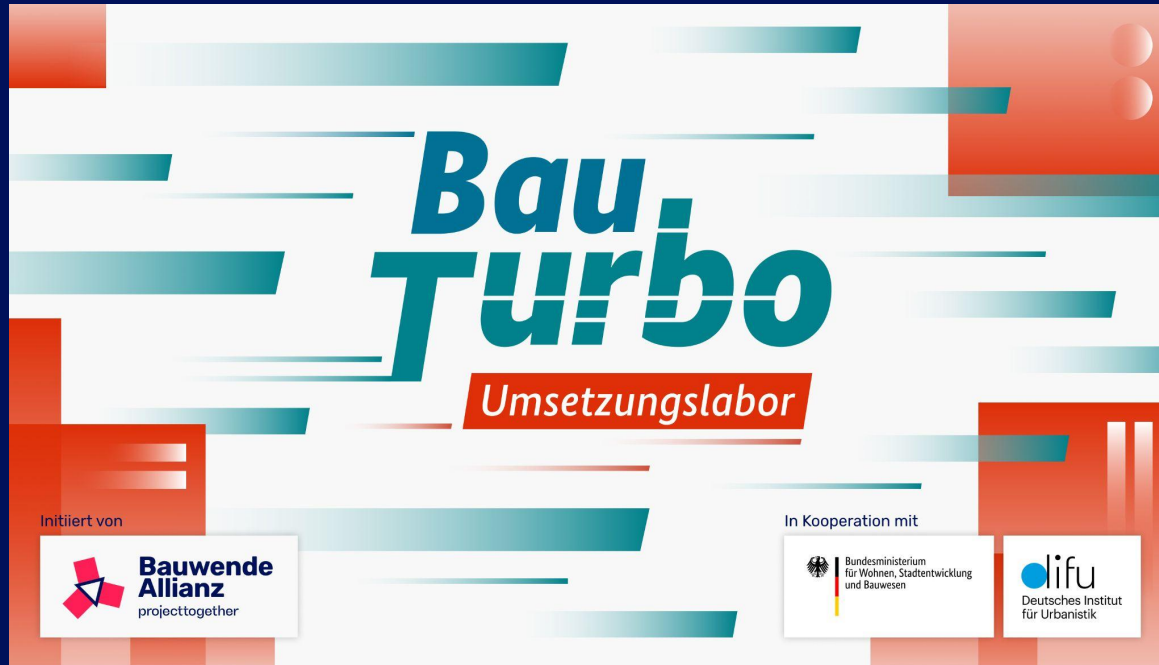


**Das Umsetzungslabor
Bau-Turbo hat 1.700
Kommunen und Praktiker bei
der Einführung des neuen
Gesetz in den ersten 6
Monaten begleitet.**

- **Aktivierung der Kommunen**
- **Identifikation von
Umsetzungsbarrieren**
- **Schnelle Rückkopplung ans
Ministerium**

Okt 2025

Ko-kreativer Workshop mit kommunalen Vertreter:innen und Fachexpert:innen zur inhaltlichen Vorbereitung des Auftakts



The graphic features the title 'Bau-Turbo' in a large, bold, blue sans-serif font, with 'Umsetzungslabor' in a smaller, white sans-serif font inside a red rectangular box below it. The background is white with several horizontal teal and orange bars of varying lengths. The entire graphic is framed by a dark blue border with a jagged, sawtooth-like bottom edge.

Bau-Turbo
Umsetzungslabor

Initiiert von

 **Bauwende Allianz**
projecttogether

In Kooperation mit

 Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

 **lifu**
Deutsches Institut
für Urbanistik

Okt 2025

Ko-kreativer Workshop mit kommunalen Vertreter:innen und Fachexpert:innen zur inhaltlichen Vorbereitung des Auftakts

Nov 2025

Hybride Bau-Turbo Werkstatt als öffentlicher Auftakt mit mehr als 1.700 Fachleuten: Offizielle Eröffnung in Berlin, bundesweit digitale Zuschaltungen



Okt 2025	Ko-kreativer Workshop mit kommunalen Vertreter:innen und Fachexpert:innen zur inhaltlichen Vorbereitung des Auftakts
Nov 2025	Hybride Bau-Turbo Werkstatt als öffentlicher Auftakt mit mehr als 1.700 Fachleuten: Offizielle Eröffnung in Berlin, bundesweit digitale Zuschaltungen
Dez 2025	Kommunaler Fachaustausch mit 800 Fachleuten zu kommunalen Leitlinien



Okt 2025	Ko-kreativer Workshop mit kommunalen Vertreter:innen und Fachexpert:innen zur inhaltlichen Vorbereitung des Auftakts
Nov 2025	Hybride Bau-Turbo Werkstatt als öffentlicher Auftakt mit mehr als 1.700 Fachleuten: Offizielle Eröffnung in Berlin, bundesweit digitale Zuschaltungen
Dez 2025	Kommunaler Fachaustausch mit 800 Fachleuten zu kommunalen Leitlinien
Jan 2026	Praxis-Radar-Fokusgruppe: Ein ausgewählter Kreis aus Bund, Ländern und Kommunen erarbeitete erste Ansätze zur Weiterentwicklung des Bau-Turbos.



Okt 2025	Ko-kreativer Workshop mit kommunalen Vertreter:innen und Fachexpert:innen zur inhaltlichen Vorbereitung des Auftakts
Nov 2025	Hybride Bau-Turbo Werkstatt als öffentlicher Auftakt mit mehr als 1.700 Fachleuten: Offizielle Eröffnung in Berlin, bundesweit digitale Zuschaltungen
Dez 2025	Kommunaler Fachaustausch mit 800 Fachleuten zu kommunalen Leitlinien
Jan 2026	Praxis-Radar-Fokusgruppe: Ein ausgewählter Kreis aus Bund, Ländern und Kommunen erarbeitete erste Ansätze zur Weiterentwicklung des Bau-Turbos.
Feb 2026	Zwei kommunale Fachaustausche mit jeweils 700-800 Umsetzer:innen



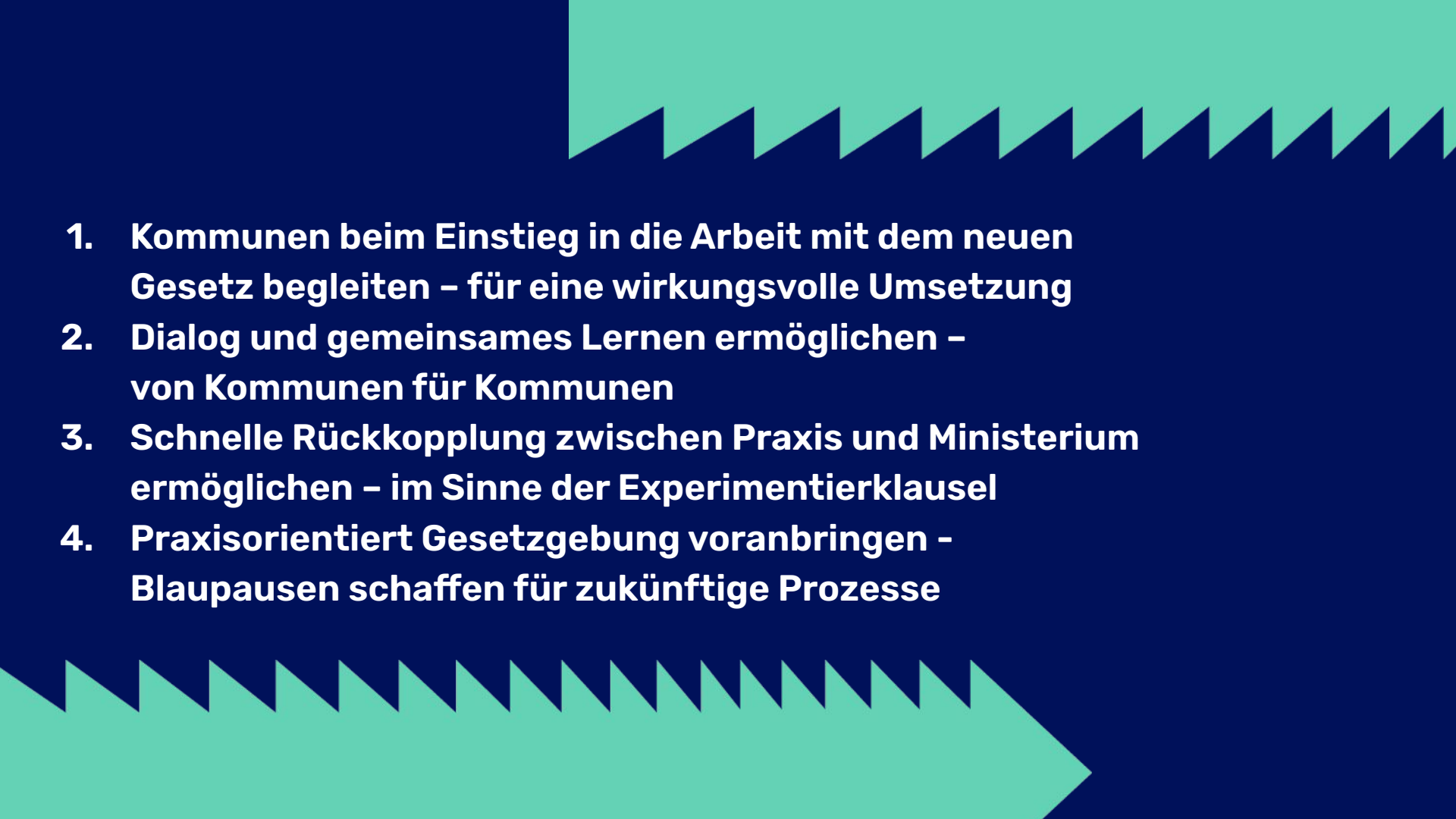
März 2026

2,5-tägiges Bau-Turbo Forum und Praxis-Radar in Kassel mit ca. 50 Umsetzer:innen. Veröffentlichung der digitalen Wissensplattform mit Arbeitshilfen und Anwendungsbeispielen aus der kommunalen Praxis.



Okt 2025	Ko-kreativer Workshop mit kommunalen Vertreter:innen und Fachexpert:innen zur inhaltlichen Vorbereitung des Auftakts
Nov 2025	Hybride Bau-Turbo Werkstatt als öffentlicher Auftakt mit mehr als 1.700 Fachleuten: Offizielle Eröffnung in Berlin, bundesweit digitale Zuschaltungen
Dez 2025	Kommunaler Fachaustausch mit 800 Fachleuten zu kommunalen Leitlinien
Jan 2026	Praxis-Radar-Fokusgruppe: Ein ausgewählter Kreis aus Bund, Ländern und Kommunen erarbeitete erste Ansätze zur Weiterentwicklung des Bau-Turbos.
Feb 2026	Zwei kommunale Fachaustausche mit jeweils 700-800 Umsetzer:innen
März 2026	2,5-tägiges Bau-Turbo Forum und Praxis-Radar in Kassel mit ca. 50 Umsetzer:innen. Veröffentlichung der digitalen Wissensplattform mit Arbeitshilfen und Anwendungsbeispielen aus der kommunalen Praxis.
April 2026	Abschließender Fachaustausch mit rund 600 kommunalen Vertreter:innen



- 
- 1. Kommunen beim Einstieg in die Arbeit mit dem neuen Gesetz begleiten – für eine wirkungsvolle Umsetzung**
 - 2. Dialog und gemeinsames Lernen ermöglichen – von Kommunen für Kommunen**
 - 3. Schnelle Rückkopplung zwischen Praxis und Ministerium ermöglichen – im Sinne der Experimentierklausel**
 - 4. Praxisorientiert Gesetzgebung voranbringen – Blaupausen schaffen für zukünftige Prozesse**